



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Freitag, den 17. April 2015, Nummer 7/2015

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 4
- Was ist wann geöffnet?
Seite 5
- Aus den Ortschaften
Seite 6
- Wasserverband Südharz
Seite 7
- Die Vereine informieren
Seite 10
- Anzeigenteil
ab Seite 13

12. WIPPRAER WALPURGISNACHT

Donnerstag, 30. April 2015 - ab 18.00 Uhr

18.00 Uhr Maibaumumzug mit Aufstellen des Maibaums, Treffpunkt: Hasselbachstraße (Abzweig Talsperre)



18.30 Uhr Beginn des Walpurgistrubels auf dem Festplatz (Anger 3)



• **Hexen- und Teufelsreigen** mit Rosi und Kerstin - Kostüme sind **AUSDRÜCKLICH** erwünscht!

• **Kinderanimation** mit Clown Hermy

• **Feuershow** „Die Feuerträumer“ aus Halle



Die Wippertaler Hexen und Teufel lassen die Stimmung explodieren.

ca. 22.30 Uhr Der Nachthimmel über Wippra erstrahlt im bunten Glanz eines tollen Feuerwerks.

Die Disco „EXPLOSION“ sorgt für gute Unterhaltung, für das leibliche Wohl sorgen die Wippraer Gastwirte.



Tourismusverein Wippra/Harz e. V.

Aus dem Rathaus

Wir bauen für Sie!

Stadt Sangerhausen und Rosenstadt Sangerhausen GmbH verwirklichen gemeinsam Bauprojekte im Europa-Rosarium

Nach Jahren intensiver Planungen ist es endlich so weit. Die Stadt Sangerhausen und die Rosenstadt Sangerhausen GmbH werden als Bauherren gemeinsam in diesem Jahr die Bauprojekte „Stadteingang/sanitäre Anlagen“ und „Café an der Wolfsschlucht“ verwirklichen. Die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, die Baustelleneinrichtung wird vorbereitet. Dazu wird der Stadteingang ab sofort geschlossen, um bis zur Fertigstellung der Bauvorhaben im April 2016 zügig arbeiten zu können. Es ist das bereits öffentlich bekundete Interesse beider Bauherren, zeitgleich sowohl die Neugestaltung des Stadteingangs und die Errichtung sanitärer Anlagen in den vorhandenen Baukörper der Bauruine in der Wolfsschlucht in Baurümerschaft der Stadt Sangerhausen, als auch den Café-Neubau an der Wolfsschlucht in Baurümerschaft der Rosenstadt Sangerhausen GmbH zu realisieren. Dieses gemeinsame Engagement der Stadt Sangerhausen und der Rosenstadt Sangerhausen GmbH ist ein klares Bekenntnis für die Zukunftssicherung der größten Rosensammlung der Welt.

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Bereich: Gewerbegebiet „Helmepark“ in Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 528) in der z. Z. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Der „Helmepark“ Sangerhausen feiert das 4-jährige Bestehen des Elektromarktes „MEDIMAX“, aus diesem Anlass dürfen die ansässigen Verkaufsstellen am

Sonntag, dem 03.05.2015 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet werden.

Hinweis

Die Vorschriften des § 9 LöffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der z. Z. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der z. Z. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der z. Z. gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Michael
Fachbereichsleiter

Die Wochenmarkthändler informieren

Aufgrund des Feiertages am Freitag, 1. Mai 2015, wird der Wochenmarkt auf den Donnerstag, 30.04.2015, vorverlegt. Die Markthändler bieten in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr ihr breit gefächertes Warensortiment an.

Tag der offenen Tür Im Tierheim Sangerhausen



Hundeschlitten-Fahrten

Mit Fam. Nickisch und Ihren Alaskan Malamutes

Samstag **2. Mai 2015**

13.00 – 17.00 Uhr

Unsere Gäste

- Landhandel
- Tröster
- Hundesalon „Pico Bello“

Für unsere „Kleinen“

- Pony-Reiten
- Bastel-Stand
- Lustige Spiele

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee & Kuchen sowie Rostbratwürste und kühle Getränke

Tierheim Sangerhausen
Eschental 14
06526 Sangerhausen
Telefon 03464/278308



Für ein besseres Zuhause unserer Vierbeiner

Kalender-Spendenaktion der Sparkasse sorgt für verbesserte Anlagen

Tierkinder in unserem Landkreis sind genauso „niedlich“ wie in anderen Landkreisen - aber unsere Amseln, Mufflons oder auch Rothirsche, sorgen für Nachhaltigkeit.

Wie das geht? Der Sparkassenkalender 2015 zeigt eine reichliche Auswahl Fotos von Tierkindern. Verbunden mit diesem Kalender ist auch in diesem Jahr eine Spendenaktion, bei der die Sparkassenkunden mit einem kleinen Obolus Einrichtungen und Vereine unterstützen. Der Kalender selbst ist kostenfrei.

In diesem Jahr waren die Tiermotive Programm, denn

der Vorstand der Sparkasse Mansfeld-Südharz hat entschieden, dass die Kalender-spenden aus den Filialen von Sangerhausen in das städtische Tierheim gehen.

Sagenhafte 3.433,68 Euro konnten Sylvia Heller (im Bild l.) und Thomas Reizenstein (im Bild r.), Sparkasse Mansfeld-Südharz, am Dienstag, 7. Mai 2015, an Mario Böbenroth, Fachdienstleiter Ordnungsangelegenheiten, und Tierheimmitarbeiterin Marlies Häbpler übergeben. Wichtig war den beiden Glücksboten, dass das Geld für einen nachhaltigen Zweck eingesetzt wird.

„Da muss ich nicht lange überlegen. Wir werden das Geld für die Erneuerung und Verbesserung unserer Zaunanlagen im Auslaufbereich für Hunde einsetzen und für genügend Sand

in den Anlagen sorgen“, so Mario Böbenroth, der die Höhe der Summe gar nicht fassen konnte, denn mit so viel Geld hat er nicht gerechnet. Danke!!!



Kindertagesstätte „John-Schehr-Straße“ auf dem Siegerpodest

Miteinander aufwachsen - voneinander lernen

Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft, in die Menschen unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergründe, Gewohnheiten, Rituale und Bräuche mitbringen.

Die Kindertagesstätte ist ein Ort, an dem oft zum ersten Mal einheimische und zugewanderte Menschen mit ihren eigenen und durchaus unterschiedlichen Vorstellungen aufeinander treffen.

Bunt geht es in der Städtischen Kindertagesstätte „John-Schehr-Straße“ in Sangerhausen zu. Hier werden zur Zeit 22 Kinder mit Migrationshintergrund betreut.

Deren Eltern kommen aus Pakistan, Libanon, Kroatien, Syrien, Russland.

In unserer Kindertagesstätte sind deshalb die Chancen groß, einander wirklich zu begegnen.

Kinder tun das meist recht unbefangen. Sie stellen Unterschiede fest und benennen sie. Oder fragen nach, wenn etwas noch nicht ergründet werden konnte.

Die multikulturelle Situation in der Gruppe bietet den Kindern eine Fülle von Lernmöglichkeiten an.

Kinder sollen in der Begegnung miteinander erfahren bzw. erlebt haben,

- dass Menschen, die im selben Land leben, unterschiedliche Muttersprachen sprechen,
- dass es unterschiedliche Schriftzeichen gibt,
- dass eine Kirche anders aussieht als eine Moschee,
- dass sie dasselbe Lied in verschiedenen Sprachen singen können,
- dass auf unterschiedliche Essgewohnheiten Rücksicht genommen wird,
- dass Menschen unterschiedliche Hautfarbe haben,
- dass ein anderes Kind in Schutz genommen wird, wenn es wegen seiner Andersartigkeit gehänselt wird,
- dass andere Kinder Feste anders feiern,
- dass Musik, je nach Land ganz unterschiedlich klingen kann.

Diese Beispiele sind ständig veränderbar und könnten ständig ergänzt werden. Sie waren

jedoch Ausgangspunkt für ein Projekt. Seit November 2014 beschäftigten sich 30 Kinder, die Erzieherinnen mit dem Thema „Die Welt auf unserem Teller - Religion geht durch den Magen“.

Und da es ohne die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht geht, halfen die Mütter ihr Herkunftsland vorzustellen, den Kulturkreis, die Lieder, Geschichten zu erzählen.

Den Höhepunkt bildeten verschiedene Buffets der einzelnen Länder.

Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe war für die Mütter, die Kinder und die Erzieherinnen eine große Bereicherung.

Mit diesem Projekt beteiligten wir uns an dem Wettbewerb „Fair bringt mehr“ der Volksbanken (VB) und Raiffeisenbanken von Sachsen-Anhalt. In Magdeburg am 31.03.2015: Fünfzehn stolze Preisträger wurden dort im Rahmen einer stimmungsvollen Feier für Projekte ausgezeichnet, die sie beim Wettbewerb „Fair bringt mehr - Der Wettbewerb für mehr Miteinander“ der VB/Raiffeisenbanken eingereicht hatten.

Nun bekamen wir eine Einladung nach Magdeburg und unsere Neugier war groß.

Was wird die Einladung nach Magdeburg bringen?

Von der VB sehr gut organisiert und unterstützt ging es in das Kongress- und Kulturwerk Fichte.

Alle Kinder, im strahlenden Orange eingekleidet wurden dort von einem Zauberer begrüßt und durften dann in der ersten Reihe Platz nehmen.

1. Reihe - 1. Platz? - Wir gehörten an diesem tollen Tag zu denen die ganz oben auf dem Siegerpodest standen und durch die Staatssekretärin Anja Naumann aus dem Ministerium für Arbeit und Soziales ausgezeichnet wurden.

Die Freude war riesig!!! Alle Kinder duften mit auf die Bühne, im großem Showprogramm mittanzten, mitsingen. Stars zum Anfassen und ausgelassen sein.

Das Projekt ist auch nach der Auszeichnung nicht zu Ende - es wird durch die Kinder immer wieder neu belebt.

Lesecafé im neuen Domizil

Wie Sie aus den Medien erfahren haben, befindet sich die Stadtbibliothek Sangerhausen zurzeit im Stadtgebiet Othal, Am Rosengarten 2.

Auch am neuen Standort möchten wir die Tradition mit unserem Lesecafé fortsetzen.

Das Mieterzentrum der WG5 (Mietz) - gegenüber unserer Bibliothek - stellt uns ihre Räume für diese Veranstaltung freundlicherweise zur Verfügung.

Recht herzlich einladen möchten wir Sie für

Mittwoch, 29. April 2015, 14.00 Uhr, in das Mietz, Am Rosengarten 5, in Sangerhausen.

Der Ortschronist aus Oberröblingen, Hartmut Müller, stellt sein Buch über die Familie Schrader aus dem Pfarrhaus Oberröblingen vor. Er wird uns in humorvoller Weise vom Pastor Herrmann Schrader, seiner Frau Elisabeth und deren neun Kindern erzählen bzw. vorlesen. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns. Wir freuen uns.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03464 2776817.

Waldführungstermine 2015 im FriedWald Sangerhausen

April	Mai	Juni
25.04.15	09.05.15 23.05.15	13.06.15 27.06.15

Die Führungen finden jeweils samstags um 14:00 Uhr statt.

Kommen Sie mit und erkunden Sie gemeinsam mit einem FriedWald-Förster oder einer -Försterin den FriedWald.

Bei einem angenehmen Waldspaziergang lernen Sie den Wald und das FriedWald-Konzept näher kennen. Das Tempo bestimmen Sie. In der Regel dauert eine Führung etwa eine Stunde. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl bei einer Waldführung ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Wir nehmen Ihre Anmeldung unter 06155 848-200 gerne entgegen.

- alle Termine gelten unter Vorbehalt

Termine und Informationen

Tag der offenen Tür am 1. Mai im Europa-Rosarium

Wahl der 4. Sangerhäuser Rosenprinzessin

Am 1. Mai lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH traditionell zum Tag der offenen Tür in das frühlingshafte Europa-Rosarium. Bei einem Spaziergang können die Besucher den Rosengarten kostenfrei erkunden.

Die Gruppe „lifetime“ sorgt ab 11 Uhr für musikalische Unterhaltung.

In der ROSENARENA begrüßen um 14.00 Uhr der Oberbürgermeister der Berg- und Rosenstadt Ralf Poschmann, der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH Uwe Schmidt, die Sangerhäuser Rosenkönigin Antonia I. und die Sangerhäuser Rosenprinzessin Doreen I. die Gäste.

Rosenkönigin Antonia I. verabschiedet sich mit einer Dia-Show von ihrem Amt und übergibt Krone, Schärpe und Zepter an Doreen, die an diesem Tag zur 14. Sangerhäuser Rosenkönigin gekrönt wird.

Danach wird es spannend. Es stellen sich die 5 Finalistinnen Lara Wiehart, Alexandra Preiß, Sophia Koch, Franziska Kintscher und Alisa Böttcher zu einem letzten kleinen Wissenstest vor der Wahl für das Amt der 4. Sangerhäuser Rosenprinzessin. Die Zuschauer in der ROSENARENA entscheiden mit ihrem Stimmzettel nicht nur mit, welche der jungen Frauen die Nachfolge von Rosenprinzessin Doreen I. antritt, sie nehmen außerdem an einer Tombola teil.

Der Gartenträumeladen mit dem neuen Angebot der Saison und ein kleiner Markt mit verschiedenen dekorativen und nützlichen Artikeln laden zum Stöbern ein.

Agentur für Arbeit Sangerhausen

Gute Chancen für Schulabgänger

Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist hoch

Bewerberseite

Seit Oktober vorigen Jahres haben sich in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Sangerhausen 651 Bewerber für eine aktuelle Ausbildungsstelle gemeldet. Das sind 25 weniger als voriges Jahr um diese Zeit. Das liegt zum einen an der geringeren Zahl der Schulabgänger. Einige Bewerber finden aber auch über das Praktikum im Unternehmen zum Ausbildungsvertrag. Aktuell haben 466 Bewerber noch keine Ausbildungsstelle gefunden.

Ausbildungsstellen

Auf der anderen Seite meldeten die Unternehmen im Landkreis Mansfeld-Südharz 562 freie betriebliche Ausbildungsstellen zur Besetzung. Das sind zum jetzigen Zeitpunkt gerade mal 6 Stellen weniger als voriges Jahr. Insgesamt wer-

den von den Unternehmen Stellen in 51 Ausbildungsberufen angeboten. Besonders viele freie Ausbildungsstellen gibt es in den Berufen: Konstruktionsmechaniker/-in (27), Verkäufer/-in (27), Fachkraft Lebensmitteltechnik (24), Fachkraft Lager/Logistik (19), Kaufmann/-frau im Einzelhandel (19), Koch/Köchin (17), Restaurantfachmann/-frau (16), Friseur/-in (14), Mechatroniker/-in (13) und Fachlagerist/-in (11). *„Die Chancen für junge Menschen im Landkreis Mansfeld-Südharz sind und bleiben gut. Das liegt vor allem an der hohen Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen. Wir gehen davon aus, dass wir allen Jugendlichen eine berufliche Perspektive in der Region bieten können. Wichtig ist, dass sich die jungen Leute an den Chancenberufen in der Region ori-*

entieren. Mindestens ein Alternativenberuf muss sein“, schätzt Martina Scherer das Geschehen am aktuellen Ausbildungsmarkt ein.

Aktivitäten in der Agentur für Arbeit

Die Berufsberater sind aktuell eng an den Bewerbern dran und besprechen die Schritte bis zum erfolgreichen Ab-

schluss des Lehrvertrages. Klappt es nicht mit dem ersten Berufswunsch, ist der Alternativenberuf wichtig. Mit den Unternehmen müssen alle Potentiale besprochen werden, um die Stellen erfolgreich zu besetzen. Dazu gehören u. a. die Ausbildung begleitende Hilfen oder ein Langzeitpraktikum als Zwischenschritt auf dem Weg zur Ausbildung.

Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt

Unternehmen bemängeln lange Berufsschulwege

Die oftmals zu große räumliche Entfernung zwischen ausbildendem Unternehmen und Berufsschule erweist sich für viele Unternehmen als großes Ausbildungshemmnis. Das ergab eine Umfrage zur aktuellen Berufsschulsituation der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Industrie- und Handelskammern (IHK) Halle-Dessau und Magdeburg.

„Die duale Berufsausbildung ist von entscheidender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft“, betonen die beiden IHK-Präsidenten Carola Schaar (Halle-Dessau) und Klaus Olbricht (Magdeburg). So sei es einerseits zwar durchaus erfreulich, dass immerhin zwei Drittel der Unternehmen die derzeitige Berufsschulsituation in Sachsen-Anhalt insgesamt als zufriedenstellend bewerteten. Die Unternehmen betonten etwa „die gute Ansprechbarkeit der Berufsschullehrer sowie die gute theoretische Wissensvermittlung, die die praktische Ausbildung im Betrieb ergänzt“, erklärt Carola Schaar. Andererseits jedoch seien 34 Prozent der Befragten unzufrieden mit der derzeitigen Situation. Und hier würden durchaus bedeutsame, zum Teil gar neuralgische Punkte benannt: So kritisierten die Unternehmen insbesondere die fehlende Nähe zum Berufsschulangebot, die veraltete Sachausstattung in den Berufsschulen sowie die zum Teil unzureichende Qualifizierung der Berufsschullehrer. „Oft führt die große Entfernung zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb dazu, dass sich ein potentieller Auszubildender noch vor Vertrags-

abschluss gegen das Unternehmen entscheidet“, so Klaus Olbricht, Präsident der IHK Magdeburg.

Die Unterrichtsversorgung wurde von 32 Prozent der Befragten als „gut“, von 53 Prozent als „ausreichend“ und von 15 Prozent als „mangelhaft“ bewertet. Weiterhin gab rund die Hälfte der Unternehmen an, dass bis 2025 mit einem Lehrermangel zu rechnen sei. Die Gründe sehen die Unternehmen darin, dass die Nachwuchskräfte fehlen, dass die Region für junge Lehrer unattraktiv ist und dass zu wenig neue Lehrer eingestellt werden.

Um also auch zukünftig die Unterrichtsversorgung abdecken zu können, müssten neue Berufsschullehrer ausgebildet werden, fordern 58 Prozent der Unternehmen. Als weitere Möglichkeiten wurden die verstärkte Einwerbung von Seiteneinsteigern aus der Praxis sowie die Kooperation der Berufsschulen untereinander benannt. „In Zeiten des Fachkräftemangels müssen wir die duale Berufsausbildung weiter stärken.

Dazu gehört auch, die Qualität beim dualen Partner - also der Berufsschule - sicherzustellen. Wir dürfen die Augen vor den drohenden Problemen nicht verschließen, sondern müssen Strategien entwickeln, dagegen vorzugehen“, betont IHK-Präsidentin Schaar.

Unternehmen, die an der Umfrage teilnahmen, gehörten vor allem der Industrie, dem Dienstleistungsgewerbe, dem Gastgewerbe und dem Handel an.

Beginn der Zeckensaison

Schutz durch FSME-Impfung

Nach dem kurzen und warmen Winter sind Zecken in diesem Jahr besonders früh aktiv. Damit steigt die Gefahr, sich mit Borreliose oder der sogenannten Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) als spezieller Form der Hirnhautentzündung zu infizieren. Während man einer Borreliose bislang nur mit Vorsicht vorbeugen kann, besteht die Möglichkeit, sich gegen FSME impfen zu lassen. Am weitesten verbreitet ist die FSME in Südwestdeutschland und in den Mittelgebirgsregionen wie Harz und Thüringer Wald. Die Barmer GEK rät deshalb zu Beginn der Zeckensaison, den Impfschutz zu prüfen. „Wer in den kommenden Wochen und Monaten einen Aufenthalt in diesen Risikoregionen plant, sollte sich unbedingt um einen FSME-Impfschutz kümmern, vor allem wenn man sich viel im Wald oder Parks aufhält“, empfiehlt Nikola Sanftleben, Regionalgeschäftsführerin der Barmer GEK in Sangerhausen. Vor allem in Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Thüringen gelten zahlreiche Landkreise laut Definition des Robert-Koch-Instituts (RKI) als so genannte Risikogebiete, so dass die Ständige Impfkommission des RKI für diese Regionen eine Impfpflicht ausgesprochen hat. Allerdings wächst auch die Anzahl der Gegenden, die zwar nicht die Definition eines Risikogebiets erfüllen, in denen dennoch vereinzelt FSME-Infizierungen aufgetreten sind. Auch hier kann eine Impfung vorbeugen. „Wer noch keine Grundimmunisierung gegen FSME aufgebaut hat, benötigt insgesamt drei Injektionen“, erläutert Sanftleben. Dabei werden die ersten beiden Impfungen im Abstand von ein bis drei Monaten durchgeführt. Die dritte

folgt dann nach neun bis zwölf Monaten. Danach ist man für mindestens drei Jahre geschützt. „Für einen kontinuierlichen und sicheren Schutz sollte dann eine Auffrischung alle drei bis fünf Jahre erfolgen - da genügt eine Impfung, der sogenannte Booster, so Sanftleben.

Der einzige Schutz: eine Impfung

Wie wichtig ein solcher Impfschutz ist, zeigt ein Blick auf das Krankheitsbild der FSME. Es handelt sich dabei um eine Viruskrankheit, die mit einer fieberhaften Erkrankung unter Beteiligung der Hirnhäute (Hirnhautentzündung, Meningitis), in schweren Fällen aber auch des Gehirns und Rückenmarks einhergehen kann. Zwar macht nicht jeder Zeckenstich automatisch krank, dennoch rät Sanftleben zu Vorsicht: „Es stimmt zwar, dass nur ein geringer Prozentsatz derjenigen, die sich infiziert haben, auch am Zentralnervensystem erkranken. Doch bei ihnen können Dauerschäden zurückbleiben. In seltenen Fällen ist der Krankheitsverlauf sogar tödlich.“ Da es bislang keine Medikamente zur Behandlung von FSME gibt, ist die rechtzeitige und vollständig durchgeführte Impfung der einzige Schutz. Wichtig ist jedoch auch, bei Wanderungen geeignete Kleidung - möglichst mit langen Ärmeln und Hosenbeinen - zu tragen, um die Gefahr eines Zeckenbisses zu reduzieren. Nach einem Streifzug durch Wiesen und Wälder sollte der gesamte Körper gründlich nach Zecken abgesucht werden, vor allem Hautfalten, Ohren, Achseln oder Kniekehlen. Wird ein Zeckenbiss festgestellt, dann sollte man in jedem Fall schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 30. April 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 21. April 2015, 10.00 Uhr

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Am Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),
Tel. 03464 277681



Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag geschlossen

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de
info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Mittwoch - Sonntag 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seifahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
13.45 Uhr, 15.00 Uhr

„Bergmannsklausur“

Mittwoch, Donnerstag
und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium Europa-Rosarium (Haupteingang)

täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Gartenträume-Laden
Tel. 03464 58980
Mo. - Fr., 10.00 - 17.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information**Markt 18****06526 Sangerhausen**

Tel. 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

**Kommunale Bädergesellschaft
Sangerhausen mbH****Öffnungszeiten Schwimmhalle & Sauna in Sangerhausen**

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Dienstag, Mittwoch und Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.00 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna sind auch 2015 unverändert geblieben.

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften**Ortschaft Horla**

Am 3. April 2015 wurde der Feuerwehrkamerad Rudi Papst 65 Jahre alt.

Das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht vor, dass Kameraden/innen mit Erreichen des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr ausscheiden müssen.

Vielen Dank für 47 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Horla/Rotha und für nahezu 28 Jahre aufopfernde Tätigkeit im Amt des Wehrleiters.

*Thomas Klaube
Stadtwehrleiter*

Ortschaft Oberröblingen**Nachruf**

Die Feuerwehr Oberröblingen trauert um ihren Kameraden und Ehrenmitglied

Edgar Döring

Unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl gelten seiner Familie. Wir danken ihm für die Treue und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden/innen der Feuerwehr Oberröblingen

*R. Poschmann Th. Klaube H. Brandt
Oberbürgermeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiter*

Ortschaft Wippra**Mitteilung****Stadtbüro****Außenstelle Sangerhausen OT Wippra****Änderung der Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

**IMPRESSUM****Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint aller 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a

- Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wasserverband Südharz

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 33. Verbandsversammlung am 01.04.2015 nachstehende Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: 1-33/15

Beschluss über die Feststellung der Mitgliederstimmen für das Jahr 2015 gemäß § 5 Abs. 1 der Verbandsatzung

Beschluss Nr.: 2-33/15

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 4-32/15 der 32. Verbandsversammlung zur 8. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserverbandes „Südharz“

Beschluss Nr.: 3-33/15

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 6-32/15 der 32. Verbandsversammlung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) des Wasserverbandes „Südharz“

Beschluss-Nr.: 5-33/15

Wasserverband „Südharz“

Beschluss der 33. Verbandsversammlung am 01.04.2015 zu TOP 10.5.

- Öffentlicher Teil -

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die 2. Änderung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung)

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt die 2. Änderung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung).

Die Präambel wird gestrichen und vollständig ersetzt durch:

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA vom 26. Juni 2014 Seite 288) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA vom 26. Juni 2014 Seite 288) in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kommunalrechtsreformgesetzes, sowie der §§ 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 12. 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Kommunalrechtsreformgesetzes und der §§ 78 ff des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Kommunalrechtsreformgesetzes hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ (im Nachfolgenden „Verband“ genannt) in der Verbandsversammlung am 01.04.2015 nachste-

hende 2. Änderung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen und vollständig ersetzt durch: Für den Transport des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen wird zuzüglich zur Entsorgungsgebühr eine Gebühr in Höhe von 11,25 € je m³ Klärschlamm erhoben.

Artikel 2

§ 6 Abs. 3 Satz 2 wird gestrichen und vollständig ersetzt durch: Für den Transport des Inhaltes aus abflusslosen Sammelgruben wird zuzüglich zur Entsorgungsgebühr eine Gebühr in Höhe von 11,25 € je m³ Klärschlamm erhoben.

Artikel 3

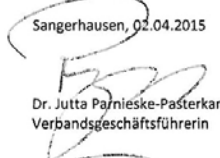
§ 15 Inkrafttreten wird neu gefasst:

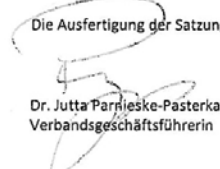
§ 15

Inkrafttreten

Diese 2. Änderung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung) tritt rückwirkend zum 07.02.2015 in Kraft.

Beschluss-Nr.: 5-33/15 zugestimmt.

Sangerhausen, 02.04.2015

 Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
 Verbandsgeschäftsführerin

Die Ausfertigung der Satzung erfolgte am 07.04.2015.

 Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
 Verbandsgeschäftsführerin

Beschluss-Nr.: 6-33/15

Wasserverband „Südharz“

Beschluss der 33. Verbandsversammlung am 01.04.2015 zu TOP 10.6.

- Öffentlicher Teil -

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungsbeitragssatzung)

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungsbeitragssatzung).

Die Präambel wird wie nachstehend neu gefasst:

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA vom 26. Juni 2014 Seite 288) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kom-

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 116117	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441 243443
Kundenbetreuer Team 2	243421 243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435 243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum vom: 01.04.2015 bis 30.04.2015

Havarieplan April 2015

Elektro

Elektromeister
Kurt Diesner, Breiter Weg 30
06295 Lulherstadt Eisleben
Tel.: 0152 01432315

Gas/Wasser

Firma Müller
Brandtstraße 32
06526 Sangerhausen
Tel.: 0152 02073 178

Verstopfungen

Firma Arndt
Hasentorstraße 10a
06526 Sangerhausen
Tel.: 0177 5389679
Tel.: 03464 579144

Heizungsanlagen

für fernbeheizte Wohnungen
Firma
Hron GmbH
Gerstenstraße 30
065242 Allstedt
Tel.: 0171 8854752
Heizungsanlagen
zentrales Heizungssystem
im Haus
Firma HLS Service GmbH
Pfortenstraße 01
06542 Allstedt
Tel.: 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine
Feiertage werden wie Sonntag behandelt. Telefon: 03464 278308	

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	034658 21126
Gonna	mittwochs oder	0172 3441888
Jürgen Telle	16.00 - 17.00 Uhr	
Grillenberg	montags (nach Vereinbarung)	03464 582092
Volker Kinne	17.00 - 18.00 Uhr	0170 9246028
Großleinungen	dienstags (nach Vereinbarung)	0171 7415597
Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung	034658 21709
Horla		
Heinz-Hasso Neumann		
Lengefeld	dienstags	03464 587822
Siegmar Hecker	17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeit	0171 4310264
Morungen	nach Vereinbarung	03464 582050
Hartmut Reinicke		
Obersdorf	donnerstags	03464 587075
Ingo Horlbog	17.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung	0176 55633440
Oberröblingen	dienstags	03464 521844
Arndt Kernesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	03464 579341
Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr	
Rotha	montags	0171 2713915
Dorothea Süß	19.00 - 20.00 Uhr	
Wettelrode	mittwochs	03464 587809
Lutz Thiele	17.00 - 18.00 Uhr	
Wippra	dienstags	034775 20098
Monika Rauhut	17.00 - 19.00 Uhr	
Wolfsberg	nach Vereinbarung	03464 58922-0
Udo Lucas		

Wasserverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



BRANCHE direkt



Finden Sie **JETZT** und **HIER**
Ihren **FACHMANN**.

Jetzt online lesen:



www.wittich-herzberg.de
Handwerk + Dienstleistung

KELBRA | SANGERHAUSEN | ROSSLA

Eine Sonderveröffentlichung der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG 3355_April / **2015**

new face

- Außenwerbung
- Direktmarketing
- Drucksachen
- Event | Fotografie
- Grafik | Design
- Imagefilme | Internet
- Konzeption | Messeplanung
- Prospektverteilung

T 03464 544 80 50 | www.newface-werbeagentur.de

H-AU
BAU

- HOCH- & AUSBAU
- EIN- & MEHRFAMILIENHAUSBAU
- PROJEKTENTWICKLUNG
- BAUSTELLENKOORDINIERUNG
- SANIERUNGSARBEITEN

Friedrich-Schmidt-Str. 9 · SGH · info@h-a-bau.com · 0152 / 53 99 65 05

BRANCHE direkt

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN + RENOVIEREN	Seite 3
DIENSTLEISTUNGEN	Seite 6
FAHRZEUGE ALLER ART	Seite 7
FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNG	Seite 7
FREIZEIT + HOBBY	Seite 8
GASTRONOMIE	Seite 8
GESUND + SCHÖN	Seite 8
PFLEGE + SENIOREN	Seite 8

BERATUNG

Medienberaterin:

Rita Smykalla, Mobil (01 71) 4 14 40 18, rita.smykalla@wittich-herzberg.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungswagen	112

IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Tel.: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 4 89 -1 15

E-Mail: info@wittich-herzberg.de, Internet: www.wittich.de

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN • PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



BAUEN + RENOVIEREN

■ Brennholz/Scheitholz

von Beyme GbR - Forst Dietersdorf 03 46 58 / 9 08 10

■ Dachdecker

GRÜBER Dachdecker und Holzbau 03 46 53 / 8 35 20

Ralf Hablasch 03 47 75 / 81 18 30

Tischlerei und Zimmerei HEISE GmbH 03 46 51 / 24 51

Patrick Schulz 03 46 51 / 29 60 50

Brennholz / Scheitholz
aus zertifiziertem nachhaltigem Forstbetrieb

Rabatt Aktion* -10%
z.B. Scheitlänge 33cm 55,-€ -10% = 49,50 € pro SRM * bis 30.06.2015
Wir liefern auch zu Ihnen!

von Beyme GbR - Forst Dietersdorf
Alte Hintergasse 1, 06536 Südharz OT Schwenda
Tel. 034658 / 90810 Mobil 0170 / 5729232 www.harz-forst.de

GRÜBER
Dachdecker und Holzbau

Dachdecker- & Zimmermeister
Thomas Grüber

Stolberger Straße 18
06536 Südharz/OT Rottleberode
Tel. 03 46 53 - 8 35 20
Fax 03 46 53 - 8 35 31
Funk 01 71 - 4 51 49 01
www.grüber-dachdecker.de

- Dacheindeckungen aller Art
- Asbestsanierung
- Schornsteinkopferneuerung
- Reparaturdienst
- Kranverleih

Ralf Hablasch

• Dacheindeckungen aller Art
• Fassadenbekleidung • Klempnerarbeiten
• Fachbetrieb für Prefa-Dächer und Fassaden

Kammerbachweg 1, OT Wippra, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03 47 75/81 18 30 • Funk: 01 51/14 16 97 08

Tischlerei und Zimmerei HEISE

- Dacheindeckung
- Dachstühle
- Schornsteinkopferneuerung
- Fassadenarbeiten
- Wartungsarbeiten
- Fertighäuser
- Treppen

Hallesche Str. 81
06536 Südharz/OT Roßla
Tel. 03 46 51 / 24 51
Fax 03 46 51 / 24 17

PATRICK SCHULZ
DACHDECKERMEISTER

- Dachklempnerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Fassadenarbeiten
- Schornsteinköpfe
- Wartungsarbeiten
- PREFA

Dafür stehen wir:
■ Sie, als Kunde, zu 100% zufrieden zu stellen
■ kompetente Beratung und -Betreuung
■ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Dachdeckermeister Patrick Schulz | Hallesche Straße 36 | 06536 Südharz OT Roßla | Tel. 034651 296050 | Mobil 0170 3455839 | Fax 034651 296052



■ Elektrohandwerk

Elektro Installation
Detlef Oertel 03 46 51 / 3 20 46

Elektrofachgeschäft
Schakel 0 34 64 / 58 78 38

■ Fenster/Türen

Fensterdesign
M. Hüttel 0 34 64 / 90 90 12

■ Garten-/Landschaftsbau

Friedhelm Harnisch GmbH 03 46 56 / 2 00 18

■ Heizung/Sanitär

HSH Service
H. Schwach 03 46 51 / 5 59 50

■ Küchenspezialist

Bödewig 0 34 64 / 54 53 90

Fensterdesign

Vertrieb und Montage
von Fenstern und Türen aus
Kunststoff, Holz oder Aluminium

- Sonnenschutz, Rollos, Tore, Markisen, Innenausbau, Insektenschutz u.v.m. -

GF: M. Hüttel
Riestedter Str. 88
06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64/90 90 12
Fax 0 34 64/57 09 78
Funktel. 01 79-4 68 70 51
mh-fensterdesign@web.de

Garten- und Landschaftsbau Friedhelm Harnisch GmbH

Pflastern, Pflanzen, Pflegen

Hüttenhof 1 · 06526 Sangerhausen
OT Großeinungen
Tel. 034656 / 20018 · Fax 034656 / 31492
Internet: www.galaha.de · E-Mail: gala@galaha.de

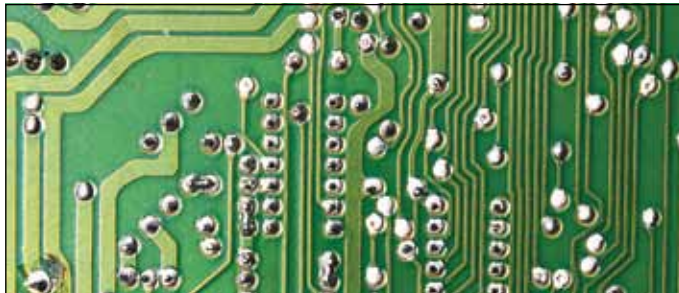


HSH Service

H. Schwach - Geschäftsführer
Friedhofsgasse 1
06536 Südharz/OT Breitungen
Tel. 034 651/55950
Fax 034 651/55952
Internet: www.hsh-service-suedharz.de
E-Mail: hagen.schwach@t-online.de

- Heizung-, Sanitär- Installation
- Mäh- und Winterdienst
- Hausmeisterdienste
- Photovoltaik
- Dachklempner- und Dacharbeiten

Mobil
01 73/95 48 345
Kundendienst
01 73/95 96 283



Elektro Installation Detlef Oertel Meisterbetrieb

- komplette Elektroinstallation von Neu- und Altbauten
- Zähleranlagen & Stromverteilungsanlagen
- Prüfung von elektrischen Anlagen und Geräten
- Vertragsinstallateur der envia M



Elektroinstallation Detlef Oertel • Karlstraße 27 • 06536 Südharz/OT Roßla
Telefon 03 46 51/32 0 46 • Mobil 0175/400 76 84 • Mail info@oertel-elektro.de

dbödewig die küche

... und Ihr Wohnzimmer wird sich einsam fühlen.

Musterküchen im Abverkauf ab 2.000 €!!!

W.-Koenen-Straße 2b 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64 - 54 53 90

... vergleichen ist gut – die küche ist besser.

ELEKTROFACHGESCHÄFT SCHAKEL

E-Installation

Pölsfelder Straße 6 · OT Obersdorf
06526 Sangerhausen

Telefon: 0 34 64/58 78 38

E-Mail: w.schakel@gmx.net



■ Maler

Ronald Sywall 0 34 64 / 59 10 93

■ Metallbau/Bauelemente

GEBHARDT 03 46 56 / 3 22 83

Herbert Luschmann 03 46 51 / 3 22 68

■ Treppen

Rainer Böhme GmbH 0 34 64 / 57 02 55

■ Tischlerei

Adelsberger 03 47 76 / 2 05 50

■ Zimmerei

Mike Weiße 03 46 56 / 5 95 13



Gut gebaut.

Massiver Wertbestand für Ihr Heim

Rainer Böhme

GmbH www.rainer-boehme.com

Treppen aus Holz • durch und durch

Schachtstr. 33 06526 Sangerhausen
Infomaterial + Prospekte schicken wir
Ihnen sofort. Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 0 34 64 / 57 02 55

**Besuchen Sie unser
Studio!**

Tischlerei *Adelsberger*

- Treppenbau / Treppenrenovierung
- Innenausbau • Zimmererarbeiten

Alexander Adelsberger

06295 Luth. Eisleben / OT Sittichenbach · Kastanienweg 1

Tel. 034 776/20 550 · Fax 034 776/20 537

Mobil 01 70/18 28 455 · alexander.adelsberger@gmx.de



- Wärmedämmschutz
- Fassadengestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Designbelag
- Schimmelpilzsanierung

Tel. 03464/59 10 93
Mobil: 01 71/7 49 49 08

Fax 03464/59 10 94
E-Mail: malermeister_sywall@t-online.de

Kyselhäuser Straße 60
Gerichtsstand Sangerhausen

06526 Sangerhausen

Zimmerei Mike Weiße

Holzrahmenbau / Fachwerk
Dachkonstruktion & Eindeckung
Sanierung & Reparatur von Altbestand

Rufen Sie mich an unter 03 46 56 / 5 95 13 oder 01 62 / 7 79 90 99
Zimmerei Weiße • Drebsdorfer Dorfstraße 11
06536 Südharz/OT Drebsdorf
www.zimmerei-weisse.de

HANDWERK aus dem SÜDHARZ



GEBHARDT Metallbau & Bauelemente

HERSTELLUNG & MONTAGE VON:

- Haustüren • Rolltoren • Insektenschutz
- Markisen • Rollläden • Sonnenschutz
- Carports • Innentüren • Wintergärten
- Vordächer • Garagentoren • Kunststofffenstern

KARSTEN GEBHARDT · EDERSLEBENER STR. 207 · 06528 RIETHNORDHAUSEN
TELEFON: 03 46 56 / 3 22 83 · FAX: 03 46 56 / 5 92 57 · HANDY: 0170 / 3 18 81 20

H METALLBAU

Herbert Luschmann · Metallbaumeister

- Traditionelle Schlosser- und Schmiedearbeiten
- Kunstschmiede, Toranlagen, Vergitterungen, Überdachungen
- Denkmalpflege
- Stahlbau

Breitunger Str. 3A · 06536 Südharz/OT Roßla
Tel. 03 46 51 / 3 22 68 · Fax 3 27 91

